Amtliche Mitteilungen und Informationen der INVG _____ Ausgabe 02/2005 · 8. Jahrgang

Haltestelle

Auflage 87.000 Exemplare

Mittelbayerische Ausstellung 2005
Seite 2

Mit dem Bus zur „miba"
Seite 7

Umgestaltung Rathausplatz
Seite 9

INVG Fahrkartenvorverkaufsstellen
Seite 11

Türmereyen
Seite 15

16. Bluesfest Ingolstadt
Seite 16

Ingolstädter Verkehrs-Gesellschaft mbH

miba 2005

Bereits zum 20. Mal öffnet die Mittelbayerische Ausstellung (miba) in Ingolstadt ihre Pforten: Vom 5. Bis 13. März präsentieren in diesem Jahr auf dem Festplatz an der Dreizehnerstraße 500 Aussteller ihre Leistungsfähigkeit, betreiben Image- und Nachwuchswerbung und beweisen ihre Kundenpflege. Bayerns Wissenschaftsminister Thomas Goppel hat in diesem Jahr die Schirmherrschaft übenommen und wird am Samstag, 5. März, um 10 Uhr im Nordbräu-Festzelt die Leistungsschau, die alle zwei Jahre stattfindet, eröffnen.

Die Repräsentanten aus Industrie, Gewerbe, Handel und Landwirtschaft zeigen sich auf 26.000 Quadratmetern Fläche in 14 Hallen und dem Freigelände. „Rund 90.000 Interessierte" erwartet „miba"-Veranstalter Heinrich Sandner, wenn das „Schaufenster der Wirtschaft der Region" geöffnet wird. „Ich freue mich immer wieder, dass die „miba" auch als Treffpunkt von den Menschen genutzt wird," so Heinrich Sandner, der in diesem Jahr die besonderen Schwerpunkte in den Bereichen Freizeit, Wellness und Gesundheit sieht und wieder mit einem bunten Rahmenprogramm aufwarten kann. „Wir können diesmal mehr Aussteller, auf kleineren Flächen verzeichnen, was eine noch größere Vielfalt bewirkt."

„Infoteam"

Täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr ist die „miba" zu besichtigen und auch diesmal steht das be-

Das „miba"-Infoteam ist an den weißen Sweatshirts mit dem blauen „i" zu erkennen.

miba 2005

Mittelbayerische
Ausstellung
Ingolstadt

5.-13.3.2005

www.miba-online.de

Volles Programm:

- **Sport & Freizeit**
- **Traditionelle Tierhalle**
- **Lebendiges Handwerk**
- **Stadt Ingolstadt und Partnerstädte**
- **Umwelt**
- **Medien zum Anfassen**
- **mibaART – Künstler und Kunsthandwerker**
- **Wellness & Fitness**
- **Tourismus & Erholung**
- **Klinikum**
- **Konzern Stadt Ingolstadt**
- **Landkreise der Region 10**
- **und vieles mehr**

Fachberatung an allen Ständen

Treffpunkt „miba" – Information und Unterhaltung wird auch bei den internationalen Gästen großgeschrieben.

währte „Info-Team" das an den weißen Sweat-Shirts mit dem blauen „i" zu erkennen ist rund um die Uhr zur Verfügung um den Besucher- und Ausstellerservice zu optimieren, wenn Hilfe und Informationen benötigt werden.

„Mit dem kostenlosen Bustransfer zur miba" - die im Vorverkauf erworbene Eintrittskarte gilt als Busfahrschein und so bieten die Ingolstädter Verkehrsgesellschaft und der „miba"-Veranstalter wieder den bewährten besonderen Service für die Bevölkerung. Im Park & Ride-Verkehr fahren Busse über die Parkplätze an der Saturn-Arena und Hallenbad Mitte (Jahnstraße) zum Ausstellungsgelände und an den Sonntagen zusätzlich von und zum Audi Parkplatz.

miba 2005

Bei der Gemeinschaftsschau „mibaART" kann man den Künstlern und Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Auszug aus der Hallen-Übersicht

Halle 1:
Zum zweiten Mal zeigt sich auf der „miba" die Gemeinschaftsschau „mibaART – Künstler und Kunsthandwerker". In einem besonderen Rahmen präsentieren verschiedene Kunstschaffende ihre bunte Palette ihres Schaffens. Dabei besteht auch die Möglichkeit den Künstlern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Halle 2:
In dieser Halle konzentriert sich das Angebot auf die Themen Sport, Hobby, Wellness, Wohlbefinden und Tourismus. Sport und Show wird auf der Aktionsbühne präsentiert, Vereine stellen sich aktiv vor und informieren über ihr Angebot. Eine Kletterwand für Kinder vom Alpenverein Sektion Ringsee sorgt für sportliche Aktivitäten. Das Gesundheitsamt Ingolstadt und die Ilmtalklinik Pfaffenhofen beantworten Fragen. Zahlreiche Aussteller bieten Wissenswertes zum Thema Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden an.

Halle 2a:
Tradition auf der „miba" hat die Tierhalle, diesmal mit gefiederten, pelzige, langohrige und

Traditionell ist die Tierhalle Anziehungspunkt besonders für die jüngsten „miba"-Besucher.

IMPRESSUM

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

Herausgeber:
INVG, Mobilitätszentrale, Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/9341825

Verantwortlich für den Inhalt:
INVG-Geschäftsführer Helmut Chase

Redaktion:
Hans-Jürgen Binner, Leiter der INVG-Geschäftsstelle; Johann Müller Foto- u. Pressedienst Johnmüller, Tel. 0841/33617, Fax 0841/17479

Druck:
Mayer & Söhne, Druck- und Mediengruppe GmbH Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach
Auflage: 87.000 Stück

Verteilung:
85.000 Stück an Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet. Werbeagentur Christian Bauer, Tel. 0841/76876

Programmhinweise, Termine und Preise ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten.

summende Zwei- und Vierbeinern. Im Anbau bei der Halle 2 wurde um den natürlichen, kleinen Hügel wieder mit vielen Helfern eine schöne Landschaft für die Tierhalle gestaltet.

Halle 4:
Information und Unterhaltung wird hier groß geschrieben. Die Stadt Ingolstadt ist vertreten mit dem Kulturamt, dem Stadtmuseum und dem Gartenamt. Auch in diesem Jahr bringen die Partner- und befreundeten Städte Carrara aus Italien, Grasse/Frankreich, Kikcaldy-Fife Council/Schottland, Manisa aus der Türkei, Murska Sobota/Slowenien, Kraguejevac/Serbien und der Zentralbezirk Moskau ein ganz besonderes Flair auf die „miba".

Halle 5:
„Konzern Stadt" und benachbarte Landkreise ist hier das Thema.

Glaserei Lenz Kraus
Inh. Herrmann Weber
Bei der Schleifmühle 26
85049 Ingolstadt
Telefon (08 41) 3 42 77
Reparaturdienst · Blei-, Neubau- und Schaufensterverglasungen

Auch als internationale Begegnungsstätte zeigt sich traditionell die „miba".

Die Halle 5 hat ein neues Gesicht. Hier präsentiert sich der „Konzern Stadt Ingolstadt" mit dem Klinikum, den Stadtwerken und den Kommunalbetrieben, der INVG, dem Vermessungsamt und dem Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation.
Mit einem individuell von Künstlern entworfenen Stand sind die Stadtwerke und die Kommunalbetriebe Ingolstadt vertreten. Eine Bus-Haltestelle der INVG befindet sich auf der Ausstel-

Stadtwerke Ingolstadt – Halle 5, Stand 539

Unter dem Motto „Starke Partner verbinden" sind die Stadtwerke Ingolstadt auf der diesjährigen miba vertreten. Als großer Unternehmensverbund zeigen die Stadtwerke die Leistungen und Produkte ihrer Gesellschaften. Auch die Stadtwerke-Töchter – die INVG mbH, die COM-IN GmbH und die reginova GmbH – zeigen ihr Leistungsspektrum.
Passend zum Motto haben die Stadtwerke ihren Stand optisch gestaltet: Ein weit verzweigtes Rohrnetz, bestehend aus den verschiedenen Rohrtypen für Erdgas und Wasser, verbindet die einzelnen Themenwelten des Standes. Sehenswert ist auch ein Schaukasten, der den gesamten Straßenquerschnitt darstellt und den Besuchern zeigt, wie es bei den Stadtwerken „unter der Erde" aussieht.
Weitere Einblicke in die Arbeit der Stadtwerke erhalten die Besucher bei verschiedenen Vorführungen von Monteuren der Stadtwerke. Die Palette reicht vom Kaltschweißen von Gasrohren über die Demonstration der Montage einer Hausanschlussmuffe unter Spannung.
Ergänzend gibt es ein buntes Programm für Groß und Klein. Besonders hervorzuheben sind die Autogrammstunden von namhaften Spielern des ERCI am Mittwoch, 09.03.2005 ab 15 Uhr und am Samstag, 12.03.2005 ab 16.30 Uhr, die von Hans Fischer, dem Mann an der Bande, moderiert werden.
EMIL, das Maskottchen der Stadtwerke, wird vor allem die Kinder am Glücksrad begeistern. Dort gibt es keine Nieten, sondern nur Gewinne.
Etwas Besonderes auf dem Stand der Stadtwerke ist das Modell einer Erdgaszapfsäule. Als Vorreiter in der Region werden die Stadtwerke voraussichtlich bis Mitte des Jahres an der Schollstraße in Zusammenarbeit mit der ARAL-Tankstelle eine Erdgastankstelle eröffnen. In Kooperation mit den Stadtwerken wird das Autohaus „Mori Schöberl" den neuen „Fiat Multipla" in der Erdgasversion vorstellen.
Unterstützt werden die Stadtwerke von den IN-Energiepartnern: Fachpersonal aus der Kaminkehrer-, Heizungsbauer- und Elektroinnung informieren die Besucher über den Einsatz von regenerativer Energie, über baulichen Wärmeschutz, Brennwerttechnik sowie über die Fördermöglichkeiten von Heizungsmodernisierungen bzw. Neuinstallationen.

Die Stadtwerke Ingolstadt freuen sich auf Ihren Besuch!!

lungsfläche. Auch diesmal sind wieder die Landkreise Kehlheim, Pfaffenhofen, Eichstätt und Neuburg/Schrobenhausen dabei sowie die Stadt Ingolstadt. Die „Bierstraße" und ein Cafe laden hier zum Verweilen und Probieren ein.

Halle 12:
Das Handwerk präsentiert sich hier mit seinen Innungen einer lebendigen Vielfalt und einem breiten Spektrum von der traditionellen Handwerkskunst bis zu modernsten Techniken.

Fahrrad-Freaks

Für Fahrrad-Freaks hat sich die Ausstellungsleitung gemeinsam mit der Polizei und der Verkehrsbehörde einen ganz besonderen Service einfallen lassen: Wer mit dem Fahrrad zur Mittelbayerischen Austellung kommt, kann dieses auf dem bewachten Fahrrad-Parkplatz (Eingang 1) kostenlos abstellen. Das Fahrrad wird mit einem Kontroll-Abschnitt versehen; gegen Vorzeigen des Kontroll-Abschnittes an den Tageskassen erhält der Radfahrer eine ermäßigte Eintrittskarte zum Preis von € 5.

Vergnügen und Kurzweil kommen auf der „miba" nicht zu kurz: „Trocken-Training" war vor zwei Jahren angesagt als „miba"-Veranstalter Heinrich Sandner Ingolstädter Journalisten vor ihrem Wettbewerb erklärte wie man richtig o-zapft.

„miba"-Eintrittspreise

- **Erwachsene bezahlen € 7,–, im Vorverkauf € 5,–**
- **Senioren, Schwerbehinderte mit Ausweis, Schüler, Studenten, Bundeswehr in Uniform, Fahrradfahrer, Benutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln bezahlen € 5,–**
- **Kinder bis 6 Jahren haben freien Eintritt, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren kostet der Eintritt € 3,50.**
- **Bei Schulklassen, sind je Schüler € 3,– zu entrichten (Lehrkraft frei)**
- **Im Vorverkauf im „miba"-Büro an der Dreizehnerstraße in Ingolstadt sowie in der INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7, können die Karten für Erwachsene für € 5,– erstanden werden.**
- **Aktionspreise: Montag bis Donnerstag sind ab 16 Uhr für alle Besucher nurmehr € 3,5 zu entrichten, am Freitag 11. März ist der Eintrittspreis für die Ausstellungsbesucher, die ab 13 Uhr kommen, ebenfalls auf € 3,50 gesenkt.**
- **Am Montag, 7. März, ist Seniorentag – die Ausstellungsbesucher ab 60 Jahre bezahlen € 3,50.**
- **Am Mittwoch ist Familientag – Erwachsene in Begleitung ihrer Kinder bis 16 Jahre bezahlen ebenfalls nur € 3,50, die Kinder unter 16 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen) haben dann freien Eintritt.**

Mit dem Bus zur „miba"

Mit den Bussen der INVG sicher und unbeschwert zur „miba".

Der „miba"-Service der INVG: Mit der Eintrittskarte können alle Buslinien im Verkehrsgebiet der INVG kostenfrei für die Hinfahrt und die Rückfahrt genutzt werden. Besucher, die sich erst an der „miba" ihre Eintrittskarte kaufen, können mit der Eintrittskarte kostenlos nach Hause fahren und an einem anderen Tag eine weitere kostenfreie Fahrt mit der INVG genießen.
Besucher, die mit dem Auto anreisen, haben auf den Parkplätzen an der Saturn-Arena an allen „miba"-Tagen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Von der Haltestelle Saturn-Arena aus fährt die Linie 60 Montag mit Freitag alle 15 Minuten zum ZOB, von wo aus es nur ein Katzensprung zur „miba" ist. An den beiden Samstagen und Sonntagen wird in der Zeit von 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr von der Saturn-Arena aus ein Pendelbus eingestezt, der ebenfalls alle 15 Minuten zur „miba" fährt. Dieser Bus bedient zusätzlich die Parkplätze an der Jahnstraße (Hallenbad). Zusätzlich wird an den beiden „miba"-Sonntagen auch vom Audi-Parkplatz an der Ettinger Straße von 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr der Pendelbusservice angeboten.

Halle 13:
Informationen – hier sind u.a. die Audi AG, die Feuerwehr Ingolstadt, die Wehrdienstberatung der Bundeswehr und die Bundesagentur für Arbeit zu finden.

Halle 14:
Ingolstädter Geschäfte, das Service-Center und das Thema Umwelt sind hier hauptsächlich präsent. Im Service-Center befindet sich der vom Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. betreute Kindergarten. Die Gepäckaufbewahrung ist ebenfalls im Service-Center eingerichtet. Im Umweltbereich stellen sich das Forstamt Geisenfeld, Landwirtschaftsamt Ingolstadt, Umweltamt Ingolstadt, Verbraucherservice Bayern und der Förderverein UmweltZentrum e.V. vor.

Freigelände und Festzelt:
Das Infomobil der Kriminalpolizei informiert und berät über vorbeugende Maßnahmen. Im großen Festzelt gibt es traditionelle bayerische SchmankerIn, die bei Musik und Untehaltung besonders gut schmecken. Die neuesten Braut- und Abendmoden werden hier auf dem Laufsteg präsentiert.
Am ersten Ausstellungswochenende ist hier auch der Bayerische Rundfunk präsent, der von der „miba 2005" berichten wird.

miba 2005

Auf der „miba" ist immer für jeden etwas dabei.

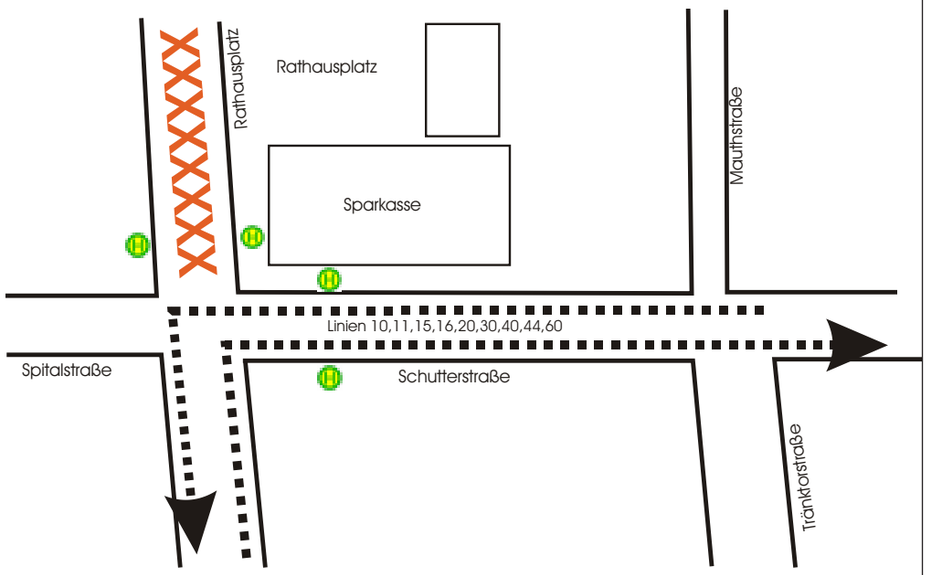
Hätten Sie`s gewusst ...?

- ... dass auf der „miba" vor zwei Jahren von den 88.867 Besuchern mit 28,2% von der Altersgruppe der 31-Jährigen bis 40-Jährigen die meisten Besucher waren, vor den 21-Jährigen bis 30-Jährigen mit 22,1% und den 41- Jährigen bis 50-Jährigen mit 21,3% ...
- ... dass 50,1% der Gäste mit Sicherheit bereits wussten auch 2005 zur Ausstellung zu kommen ...
- ... dass 34,5% der Interessierten aus Ingolstadt kamen, 45,8% aus einem Umkreis bis 25 Kilometer und 14,9% aus einem Umkreis von 26 bis 50 Kilometer ...
- ... dass 55,5% der Besucher auf der „miba" etwas gekauft oder bestellt hatten ...
- ... dass das Interesse an der Produktgruppe „Touristik" mit 36,6% am größten war, vor Nahrungs- und Genussmittel mit 35,4%, Einrichtungsbedarf/Innenausstattung 33,2%, Spiel/Sport/Hobby 30,2% und Gartenbedarf mit 29,6% ...

wie aus einer Besucheranalyse abzulesen ist.

Besuchen Sie uns auf der miba in Halle 9.

Umgestaltung Rathausplatz



ÖPNV während Umbau Rathausplatz **Zeitraum 11. April - 1. Juli 2005**

Wegen der Baumaßnahmen zur Umgestaltung des Rathausplatzes kommt es zur Sperrung der Nord-Süd-Achse vom 11. April bis 1. Juli 2005 und somit zu einer veränderten Linienführung von Bussen der INVG. Die Linien 10, 11, 15, 16, 20, 30, 40, 44, und 60 fahren in beiden Richtungen über die Schutterstraße. Die Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße 1+2 wird zum 11. April 2005 auf der Südseite der Sparkasse weitgehend fertig gestellt sein.

Regeln zum Verhalten an Bushaltestellen

Beispiel 1
Sie fahren hinter einem Linienbus oder einem Schulbus her.
Sobald der Bus - während der Fahrt das Warnblinklicht einschaltet, dürfen Sie ihn nicht mehr überholen.

Absolutes Überholverbot.

Beispiel 2
Der Bus hält mit eingeschaltetem Warnblinklicht an einer Haltestelle (auch Haltebucht) an, um Fahrgäste ein- oder aussteigen zu lassen.
Nun dürfen Sie mit Schrittgeschwindigkeit (4-7 km/h) am Bus vorbeifahren. Fahrgäste dürfen aber nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Sie anhalten.

Beispiel 3
Sie kommen einem Schul- oder Linienbus entgegen, der auf einer Fahrbahn mit Gegenverkehr (also ohne bauliche Trennung der Fahrbahn) mit eingeschaltetem Warnblinklicht an einer Haltestelle steht, um Fahrgäste ein- oder aussteigen zu lassen. Auch an diesem dürfen Sie nur mit Schrittgeschwindigkeit (4-7 km/h) vorbeifahren. Fahrgäste dürfen nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Sie anhalten

Aussteigen außerhalb von INVG-Haltestellen

Die INVG bietet ihren Kunden den Service an, dass ab 20 Uhr Fahrgäste auf allen Omnibuslinien der INVG auch außerhalb von Haltestellen aussteigen können. In der Regel wird jedoch der Fahrer abwägen müssen, ob sämtliche Sicherheitsaspekte beachtet sind und ein störungsfreier Verkehrsfluss im Straßenverkehr gewährleistet ist, wenn ein Unterwegshalt eingelegt werden soll (z.B. im Audi-Kreisel ist kein Bus-Stopp möglich).

Es gelten folgende gesetzliche Bedingungen und Verhaltensregeln:

1. Beim Unterwegshalt ist die Straßenverkehrsordnung genauestens zu beachten. Nicht gestattet ist das Aussteigenlassen beim Halt an Lichtsignalanlagen auf dem linken Fahrstreifen, wenn ein rechter Fahrstreifen vorhanden ist, im Bereich von scharfen Kurfen und Kuppen sowie an unübersichtlichen Straßenstellen, an Absperrungen, bei Wetterlagen mit Eis- bzw. Schneeglätte. Das Aussteigenlassen ist nicht gestattet, wo das Halten bereits unzulässig ist, bei schlechten Straßen- und Sichtverhältnissen (bei Nebel, starker Schneefall und ähnliches) wegen der Gefahr von Auffahrunfällen sowie wegen Gefährdung der Fahrgäste nach dem Aussteigen aus dem Bus. Das Aussteigen ist ebenfalls nicht gestattet außerhalb geschlossener Ortschaften.

2. Der Fahrgast muss seinen Aussteigewunsch dem Fahrer rechtzeitig, jedoch spätestens eine Haltestelle vor dem Aussteigeziel mitteilen.

3. Beim Unterwegshalt darf nur ausgestiegen werden.

4. Zwischen zwei Haltestellen wird grundsätzlich nur einmal angehalten.

5. Der Ausstieg darf aus Sicherheitsgründen nur an der vorderen Tür erfolgen. Neben den Fahrgästen werden hier erhöhte Anforderungen auch an die Busfahrer gestellt, die erst die Tür öffnen dürfen, wenn ein gefahrloses Aussteigen gewährleistet werden kann.

6. Die Entscheidung, ob ein Unterwegshalt möglich ist, trifft ausschließlich der Fahrer.

7. Der zum Anhalten gesetzte rechte Fahrtrichtungsanzeiger ist solange eingeschaltet zu lassen, bis der Aussteigevorgang beendet ist.

Diese Regelungen gelten für alle im Verbund betriebenen Linien im gesamten INVG-Verkehrsgebiet.

IHRE ZEITUNG GLEICH NEBENAN

Jetzt überall in Ingolstadt

Überall hier in Ingolstadt erhalten Sie die Neuburger Rundschau:

E-Center · Am Westpark 6
E-Center Tankstelle · Am Westpark 8
Bahnhofsbuchhandlung · Bahnhofstr. 8
Aktiv Markt · Berliner Str. 17
Joachim König · Dreiländerstr. 34
Bäckerei Erhard · Eigenheimstr. 4
Sipl GmbH · Elisabethstraße
Presse Schiemann · Ettinger Str. 24
Rewe & Co OHG · Fauststr. 5
Appelsmeyer · Shell-Tankstelle · Goethestr. 145
Andreas Wecker · Hänlinstr. 3
Manfred Weigl GmbH · Tankstelle · Haunwoehrer Str. 30
Johann Eubel · Bäckerei · Haunwoehrer Str. 116
Klinik-Shop · Krumenauerstr. 25
Allkauf-Neukauf · Lena-Christ-Str. 1
Dt. Woolworth · Ludwigstr. 15
Th. Kleen im Kaufhof · Ludwigstr. 29
Shell-Tankstelle · Manchinger Str. 84
Werner Wowra · AGIP-Tankstelle · Manchinger Str. 115
Kufner + Aigner · Moritzstr. 6
Appelsmeyer · Shell-Tankstelle · Münchner Str. 15 A
Matthes Miedel · Münchner Str. 83
Jutta Hertlein · Münchner Str. 105
Meier · Esso Station · Münchner Str. 141-143
E-Center · Münchner Str. 155
Zanker · Allguth-Tankstelle · Münchner Str. 173
Neukauf · Münchner Str. 231
Pipitone · AGIP Station · Münchner Str. 284
Ullrich · Jet-Tankstelle · Neuburger Str. 20
Johann Eubel · Bäckerei · Oberstimmer Str. 21
Maria Stiftl · Shell-Tankstelle · Pascalstr. 8
Claus Sangl · Aktiv Markt · Pfitznerstr. 20
Gurbetci · AGIP-Tankstelle · Regensburger Str. 65
Shell-Tankstelle · Richard-Wagner-Str. 9
Gabriele Martens beim Kaufland · Richard-Wagner-Str. 40
Kaufland · Richard-Wagner-Str. 40
Seitle · ARAL-Tankstelle · Römerstr. 50
Kreitmeier · Jet-Tankstelle · Schillerstr. 8
ARAL-Tankstelle · Schollstr. 2
Vasile Turcas · Bavaria-Tankstelle · Südliche Ringstr. 62
Marktkauf · Theodor-Heuss-Str. 19
Rewe & Co OHG · Theodor-Heuss-Str. 64
Netto-Marken · Weicheringer Str. 1
Rewe & Co OHG HL Markt · Weicheringer Str. 148
Rewe & Co OHG HL Markt · Weningstr. 37
Elstner · Esso Station · Westl. Ringstr. 6

Besuchen Sie uns doch mal im Internet: www.neuburger-rundschau.de

Fahrkartenvorverkaufsstellen

Busfahrkarten bequem im Vorverkauf erwerben: Die INVG macht diesen Service für Ihre Kunden an über 70 Stellen im Verkehrsgebiet möglich. Im Vorverkauf ist die Busfahrkarte für den Fahrgast günstiger zu erwerben, es geht einfacher, schneller und in Ruhe. Kartenvorverkaufsstellen gibt es für den Kunden ganz in der Nähe.

„Im September werden es fünf Jahre", in der Cornelia Stickler (40) die Bäckerei Eubel in der Haunwöhrer Straße führt. Seit dieser Zeit verkauft sie auch INVG-Fahrkarten. „Die Streifenkarte und die Tageskarte gehen sehr gut," weiß Cornelia Stickler zu berichten. Neben dem vielfältigen Angebot an Backwaren sind in der Bäckerei Eubel auch verschiedene Lebensmittel für den alltäglichen kleinen Gebrauch zu erhalten. Auch Zeitschrift, Tabakwaren und eine Lotto- und Totoannahmestelle runden das Angebot ab.

Bäckerei Eubel, Haunwöhrer Straße 116, 85051 Ingolstadt, Tel. 0841/ 951 96 07.

Herr Michael Betz (54) verkauft seit vielen Jahren im Rathaus von Großmehring an der Kasse INVG-Fahrkarten im Vorverkauf. Die Wochenkarte für Azubis und Schüler sowie Streifenkarten werden hier besonders gewünscht. Seit 40 Jahren ist Michael Betz mittlerweile bei der Gemeinde tätig und auf eines freut man sich in Großmehring jetzt schon besonders: In zwei Jahren (2007) kann groß gefeiert werden. Denn aus dem Jahre 1007 stammt die erste urkundliche Erwähnung, die Vorfreude auf die 1000-Jahrfeier ist jetzt schon auch bei Michael Betz spürbar. Rund 6200 Einwohner zählt Großmehring heute.

Gemeinde Großmehring, Marienplatz 1, 85098 Großmehring Tel. 08407/9294-0

Wir suchen auch Sie als Karten-vorverkaufs-stelle

Wenden Sie sich bitte an die INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstr. 7, 85049 Ingolstadt, Tel. (08 41) 9341825

Seit 1. November 2002 führt Jutta Hertlein (33) den Presse-Shop in der Münchener Str. 105 in Ingolstadt, wo auch ein Lotto- und Toto-Service angeboten wird. Neben Zeitschriften und Tabakwaren ist auch ein kleiner Schnäppchenverkauf zu finden sowie ein Hermes-Versand und eine Reinigungs-Annahme. Von Anfang an verkauft Jutta Hertlein auch Fahrkarten der INVG und „die 12-er Streifenkarte ist hier der Renner. Auch Tageskarten und Monatskarten sind stark gefragt," so Jutta Hertlein.

Hertlein Presse-Shop, Münchener Str. 105, 85051 Ingolstadt, Tel. 0841/72290

„20-Jahre Büropa Stoll" konnte Inhaber Walter Stoll im Dezember 2004 feiern. Alles für das Büro und den Schulbedarf und ein umfangreiches Sortiment an Zeitschriften wird hier in der Goethestraße 15 in Ingolstadt auf rund 150 qm Fläche angeboten. Seit zehn Jahren ist Büropa Stoll auch Vorverkaufsstelle für Fahrkarten der INVG und Walter Stoll weiß zu berichten, dass hier „gerne Seniorenkarten erworben werden und auch Streifenkarten sehr gut verkauft werden".

Büropa Stoll, Goethestr. 15, 85055 Ingolstadt, Tel. 0841/52663

Fahrkartenvorverkaufsstellen

Busfahrkarten bequem im Vorverkauf erwerben: Die Fahrgäste tragen in ihrem eigenen Interesse dazu bei, dass der Fahrbetrieb schneller und reibungsloser funktioniert, wenn der Fahrer nicht mit dem Verkauf der Karten aufgehalten wird. In den Vorverkaufsstellen erhalten die INVG-Busfahrgäste alle Fahrscheine mit Ausnahme Job-Ticket und Jahreskarte.

Ingolstadt

Aktiv Markt Fanderl
Berliner Str. 17, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/7 23 38

Aktiv Markt Fanderl
Geisenfelder Str. 42, 85053 Ingolstadt,
Tel. 08 41/9 61 29 29

Allkauf - Ingolstadt
Lena-Christ-Str. 1, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/95 63 13

Bäckerei Martin Würzburger
Eichenwaldstr. 76, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 21 66

Buchhandlung Schönhuber
Theresienstr. 6, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/93 45-0

Burmeister Schreibwaren, Post, Lotto
Hohlweg 2, 85051 Ingolstadt,
Tel. 0 84 50/75 89

Büropa
Goethestr. 15, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/5 26 63

Drum Herum
Moritzstr. 2, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 27 18

E-Center im Westpark
Am Westpark 6, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/49 31 10

Espresso Coffice
Theresienstraße 9, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 79 33 69

Eubel Bäckerei
Oberstimmer Str. 21, 85051 Ingolstadt,
Tel. 0 84 50/76 58

Eubel Bäckerei
Georg-Heiß-Str. 34, 85051 Ingolstadt,
Tel. 0 84 50/86 59

Eubel Bäckerei
Haunwöhrer Str. 116, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/9 51 96 07

Friseur Donaubauer
Goethestr. 133, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/5 97 83

Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH
Minucciweg 4, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/9 53 70

Getränkemarkt Hörl GmbH
Riedweg 5, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 82 72

Getränkemarkt Hörl GmbH
Dünzlauer Str. 36, 85049 Ingolstadt-Gerolfing,
Tel. 08 41/4 21 20

Getränkemarkt Hörl GmbH
Bergstr. 19, 85049 Ingolstadt-Irgertsheim,
Tel. 0 84 24/4 93

Hertlein Presse-Quelle-Shop
Münchener Str. 105, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/7 22 90

Holidayland/Reisebüro Stempfl
Mauthstr. 7, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/93 84 70

INVG Mobilitätszentrale
Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/93 41 80

Kohlmeier Schreibwaren
Gaimersheimer Str., 70 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 21 30

Kisok am ZOB
Esplanade 31, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 81 70 10

Kunst & Handwerk
Schmalzingergasse 3, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 26 58

KVB-Ingolstadt GmbH
Ettinger Str. 107, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/49 01 60

KVB-Ingolstadt GmbH
Fahrkartenverkaufsstelle am ZOB Esplanade,
85049 Ingolstadt, Tel. 08 41/3 30 38

Lotto Grabowski
Eichenwaldstr. 19, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 11 22

Lotto-Toto Arold
Hauenstadtplatz 6,
85055 Ingolstadt-Unterhaunstadt,
Tel. 08 41/3 79 08 91

Martens Lotto im Kaufland
Richard-Wagner-Str. 40, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 70 99 52

Menig Presse und Buch GmbH
Bahnhofstr. 8, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/97 31 40

Modehaus Xaver Mayr
Am Schliffelmarkt, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/14 84

Moni´s Kramerladen
Kirchstr. 40, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/98 07 92

Papeterie Hillenbrand
Donaustr. 13, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 29 35

Quelle Agentur Christa Maxant
Gaimersheimer Str. 58, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 59 60

Reisebüro Kössl
Mauthstr. 4, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 47 11

Reisebüro Stempfl Verkehrsgesellschaft mbH
Ettinger Str. 30, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/49 30 10

Schreibwaren Florian Neff
Feselenstr. 18, 85053 Ingolstadt,
Tel. 08 41/6 96 46

Schreibwaren Johann Euringer
Regensburger Str. 207, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 64 64

Schreibwaren - Lotto Kapera
Peisserstr. 15, 85053 Ingolstadt,
Tel. 08 41/6 14 39

Schreibwaren Miedel
Münchener Str. 83, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/7 29 56

Schreibwaren Schiemann
Ettinger Str. 24, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 16 93

Seitz Hobby Glas
Bauhofstr. 7, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 51 37

Spangler Touristik
Dollstr. 1, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/15 30

Zeitungs- und Tabakkammerl
Moritzstr. 6, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 23 78

Baar-Ebenhausen

Gemeinde Baar-Ebenhausen
Münchener Str. 55, 85107 Baar-Ebenhausen,
Tel. 0 84 53/3 20 50

Eubel Bäckerei
Rathausplatz 5, 85107 Baar-Ebenhausen,
Tel. 0 84 53/33 72 61

Schumachers Getränkemarkt
Ingolstädter Str. 22, 85107 Baar-Ebenhausen,
Tel. 0 84 53/76 39

Böhmfeld

Metzgerei Josef Pauleser
Gaimersheimer Str. 2, 85113 Böhmfeld,
Tel. 0 84 06/2 54

Spreßler & Bäuerlein
Schelldorfer Str. 3, 85113 Böhmfeld,
Tel. 0 84 06/14 44

Buxheim

Gemeinde Buxheim
Dorfplatz 2, 85114 Buxheim,
Tel. 0 84 58/3 99 80

Eitensheim

Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim
Eichstätter Str. 1, 85117 Eitensheim,
Tel. 0 84 58/3 99 70

Metzgerei Pauleser
Eichstätter Str. 2, 85117 Eitensheim,
Tel. 0 84 58/41 40

Gaimersheim

Markt Gaimersheim
Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim,
Tel. 0 84 58/3 24 40

Pade Lotto
Kammühlweg 3, 85080 Gaimersheim,
Tel. 0 84 58/3 00 79

Regionalbus Augsburg GmbH
Carl-Benz-Ring 20, 85080 Gaimersheim,
Tel. 0 84 58/3 24 90

Großmehring

Gemeinde Großmehring
Marienplatz 7, 85098 Großmehring,
Tel. 0 84 07/9 29 40

Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

Hepberg
Gemeinde Hepberg
Schulstr. 5, 85120 Hepberg,
Tel. 0 84 56/9 16 80
Bäckerei Mang
Hauptstr. 33, 85120 Hepberg,
Tel. 0 84 56/53 84

Kösching
Markt Kösching
Marktplatz 1, 85092 Kösching,
Tel. 0 84 56/98 91-0
POGO Mode und Tracht Service-Galerie
Untere Marktstr. 1-3, 85092 Kösching,
Tel. 0 84 56/86 62

Lenting
Gemeinde Lenting
Rathausplatz 1, 85101 Lenting,
Tel. 0 84 56/92 95-0

Manching
Markt Manching
Ingolstädter Str. 2, 85077 Manching,
Tel. 0 84 59/85-0
Bäckerei Kuttenreich
Ingolstädter Str. 6, 85077 Manching,
Tel. 0 84 59/33 08 62
Lottoannahme Rosemarie Hecht
Ingolstädter Str. 24, 85077 Manching,
Tel. 0 84 59/62 71
Schauß Getränkemarkt
Manchinger Str. 39, 85077 Manching,
Tel. 0 84 59/62 77
Schreibwaren Legner
Schlosserstr. 1, 85077 Manching, Tel. 0 84 59/69 53

Reichertshofen
Markt Reichertshofen
Schloßgasse 5, 85084 Reichertshofen,
Tel. 0 84 53/51 20
Bäckerei Finkenzeller
Herzog-Heinrich-Platz 3, 85084 Reichertshofen,
Tel. 0 84 53/71 87
Bäckerei Häusler
Pörnbacher Str. 9, 85084 Langenbruck,
Tel. 0 84 53/33 25 10

Stammham
Gemeinde Stammham
Nürnberger Str. 3, 85134 Stammham,
Tel. 0 84 05/92 89-0
Heidi´s Buntstift
Westerhofener Str. 22, 85134 Stammham,
Tel. 0 84 05/91 38 91

Vohburg
Stadt Vohburg
Ulrich-Steinberger-Platz 12/13, 85088 Vohburg,
Tel. 0 84 57/92 92-0
Schreibwaren Beringer
Ulrich-Steinberger-Platz 11, 85088 Vohburg,
Tel. 0 84 57/25 25

Wettstetten
Baunoch Postagentur
Schelldorfer Str. 1, 85139 Wettstetten,
Tel. 08 41/99 43 41 6
Lottoannahme Elisabeth Kamal
Frühlingstr. 2, 85139 Wettstetten,
Tel. 08 41/3 92 21

Standorte von tix Fahrkartenautomaten in Sparkassen-Filialen

- Sparkassenhauptstelle am Rathausplatz
- Sparkasse Am Stein
- Sparkasse Asamstraße
- Sparkasse Berliner Straße
- Sparkasse Eriagstraße
- Sparkasse Etting
- Sparkasse Ettinger Straße
- Sparkasse Friedrich-Ebert-Straße
- Sparkasse Friedrichshofen
- Sparkasse Neuburger Straße
- Sparkasse Gaimersheimer Straße
- Sparkasse Gerolfing
- Sparkasse Goethe-/Haenlinstraße
- Sparkasse Goethe-/Schillerstraße
- Sparkasse Irgertsheim
- Sparkasse Klein-Salvator-Straße
- Sparkasse Krumenauerstraße
- Sparkasse Mailing
- Sparkasse Münchener Straße
- Sparkasse Oberhaunstadt
- Sparkasse Unsernherrn
- Sparkasse Westpark
- Sparkasse Zuchering
- Sparkasse Gaimersheim
- Sparkasse Hepberg
- Sparkasse Kasing
- Sparkasse Kösching
- Sparkasse Oberdolling
- Sparkasse Wettstetten
- Sparkasse Eitensheim
- Sparkasse Lenting
- Sparkasse Stammham
- Sparkasse Baar-Ebenhausen
- Sparkasse Großmehring
- Sparkasse Manching
- Sparkasse Oberstimm
- Sparkasse Reichertshofen

Standorte von tix im Bereich von INVG-Haltestellen

1x Haltestelle Rathausplatz
1x Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße
2x Haltestelle Brückenkopf
2x Haltestelle ZOB/Harderstraße
2x Haltestelle Harderstraße
2x Kreuztor
3x ZOB/Bussteig 1/12/20
1x Weningstraße
3x Westpark
2x Saturn-Arena
1x Donautherme Wonnemar
1x Hauptbahnhof

INVG-Mobilitätszentrale in Ingolstadt, Dollstr. 7

INVG-Mobilitätszentrale

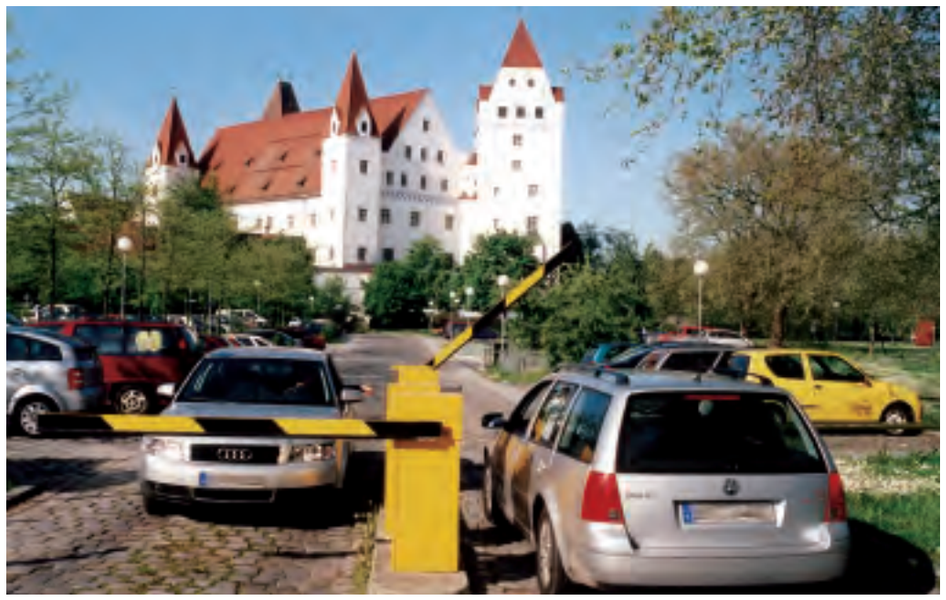
In unserem Kundenbüro - in der Dollstraße 7 in Ingolstadt - stehen wir Ihnen persönlich für Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
08.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 08.30 bis 14.00 Uhr
Telefon (08 41) 9 34 18 25

Sehen wir uns heute Abend?
In den Nachtbussen der
INVG Ingolstädter Verkehrs-Gesellschaft mbH
www.invg.de

Parken in der Stadt

„Günstiges Parken in der Innenstadt": Die IFG Ingolstadt GmbH betreibt für die Stadt Ingolstadt alle Tiefgaragen und den Parkplatz „Am Hallenbad". Durch die Bewirtschaftung der Parkflächen bietet die Innenstadt stets freie Parkplätze, so dass ein Parksuchverkehr wie er in anderen, vergleichbaren Städten oft zu beobachten ist in Ingolstadt praktisch nicht stattfindet. Günstige Preise aber auch kürze Wege sind das Markenzeichen der Innenstadt geworden. Alle Geschäfte, Sehenswürdigkeiten und andere Ziele sind zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar. Mit dem Tiefgaragen-Ticket der Tiefgarage „Am Reduit Tilly" können Sie vom Brückenkopf aus kostenlos mit den Bussen der INVG in die Innenstadt fahren.



Tiefgarage „Am Münster"
386 Stellplätze

Öffnungszeiten:
Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,00
jede weitere 1/2 Stunde	€ 0,50
Abendpauschale ab 18 Uhr	€ 2,00
Sonntag und Feiertage pauschal	€ 2,00
Dauerparker	€ 55,00 mtl.

Tiefgarage „Am Theater"
Einfahrt Ost + West - 1314 Stellplätze

Öffnungszeiten:
Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,30
jede weitere 1/2 Stunde	€ 0,70
Abendpauschale ab 18 Uhr	€ 2,00
Sonntag und Feiertage pauschal	€ 2,00
Dauerparker - Einfahrt West	€ 70,00 mtl.
Dauerparker - Einfahrt Ost	€ 55,00 mtl.
Studentenkarte - Einfahrt Ost	€ 20,00 mtl.

Tiefgarage „Am Schloß"
504 Stellplätze

Öffnungszeiten:
Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,00
jede weitere 1/2 Stunde	€ 0,50
Sonntag und Feiertage pauschal	€ 2,00
Dauerparker	€ 50,00 mtl.
Schüler- u. Studentenkarte	€ 25,00 mtl.

Tiefgaragen
Öffentliche Parkplätze

Tiefgarage „Am Reduit Tilly"
440 Stellplätze

Öffnungszeiten:
Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

Tagespauschale	€ 1,00
Dauerparker	€ 20,00 mtl.
Schüler- und Studentenkarte	€ 10,00 mtl.

P+R
Park + Ride
Mit dem Tiefgaragenticket im Bus kostenlos in die Innenstadt

Parkplatz am Hallenbad
900 Stellplätze

Parkgebühren:
gebührenpflichtig Mo.-Fr. 7-18 Uhr
gebührenpflichtig Sa. 7-14 Uhr
gebührenfrei So.- und Feiertage

Gebühren:

bis 2 Std.	€ 0,50
2 bis 4 Std.	€ 1,00
über 4 Std.	€ 2,00
Dauerparker	€ 30,00
Schüler, Studenten, Anwohner	€ 15,00

Parkplatz am Festplatz
1500 Stellplätze

Parkgebühren: gebührenfrei
Bei Festveranstaltungen und Ausstellungen geschlossen

Parkplatz an der südlichen Ringstraße
600 Stellplätze

Parkgebühren: gebührenfrei, bei Veranstaltungen gebührenpflichtig

30 Stellplätze Bus

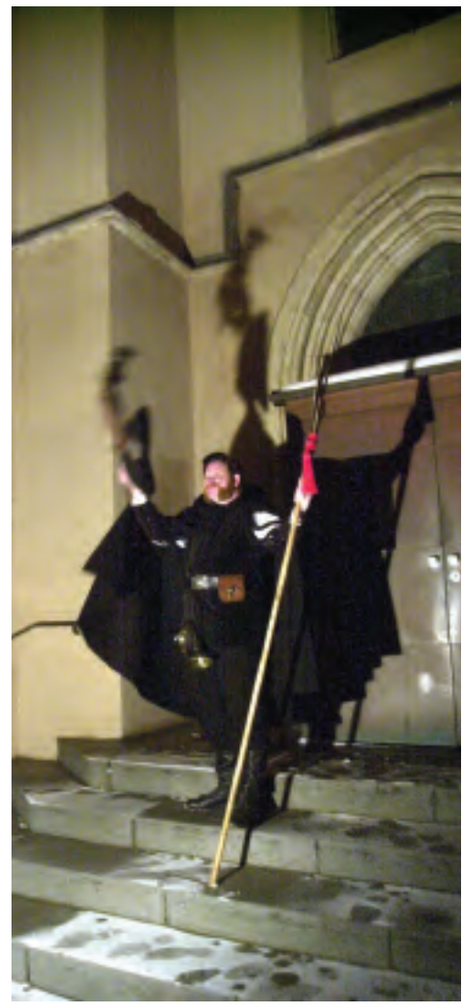
Verwaltung der Tiefgaragen

IFG Ingolstadt GmbH
Wagnerwirtsgasse 2
85049 Ingolstadt
Tel. (08 41) 305-31 43

„Türmerey – unterwegs mit dem Ingolstädter Nachtwächter", lautet der Titel der neuen Erlebnisführung durch die Schanzer Altstadt. Bei einem abendlichen Spaziergang erzählt der Nachtwächter von braven Bürgern und kleinen Ganoven, von schaurigen Hexenprozessen und spektakulären Kriminalfällen, von düsteren Badhäusern und fröhlichen Dirnen, von trunkenen Studenten und marodierenden Soldaten. Dr. Faust und die Illuminaten dürfen nicht fehlen, ebenso wenig wie der „Zwack", der städtische Büttel, der fürs Eintreiben von Gebühren und Steuern zuständig war.

Während bei der „Murder & Mystery Tour" neben Dr. Frankenstein allerlei finstere Gesellen auftreten, ist der Nachtwächter allein auf nächtlichen Pfaden mit Hellebarde, Laterne seinem Horn und dem Publikum unterwegs. Die rund einstündige Tour führt vom Kreuztor, entlang der Stadtmauer zur Hohen Schule, der Moritzkirche, dem Alten Rathaus bis hin zum Pfeifturm.

Konzept und Texte der „Türmerey" wurden von Michael Klarner und Oswin Dotzauer entwickelt, der in die Rolle des Nachtwächters schlüpft. Oswin Dotzauer konnte sich in den vergangenen Jahren als schelmischer Darsteller von Frankensteins Gehilfe „Igor" bei der „Murder & Mystery Tour" eine eigene Fangemeinde erspielen. Die „Türmerey"-Führung, die auf einen Teilnehmerkreis von 20 bis 30 Besuchern pro Tour ausgelegt ist, soll zunächst bis Anfang Mai stattfinden.



Oswin Dotzauer führt in der Rolle des Nachtwächters bei der Erlebnisführung „Türmerey" das interessierte Publikum zu historischen, geschichtenumwobenen Plätzen in der Ingolstädter Altstadt.

Die Termine: Samstag, 26. Februar 05, 12./26. März, 9./23. April und 7. Mai. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr am Kreuztor. Karten zum Preis von € 5,- gibt es nur im Vorverkauf in der „Tourist Information" im Alten Rathaus. Sonderführungen für Gruppen sind möglich. Weitere Informationen unter www.tuermerey.de oder info@tuermerey.de.

Veranstaltungen

„Ramadama – Schanzer Frühjahrsputz 2005", ist angesagt. Auf geht´s zum Frühjahrsputz – Ihre Eigeninitiative ist gefragt! Die Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (IN-KB) organisieren die Reinigungsaktion „Ramadama – Schanzer Frühjahrsputz". Bei dieser Aktion sollen mit Hilfe von zahlreichen freiwilligen Helfern möglichst viele Gebiete im Stadtgebiet vom Unrat befreit werden.

Eine saubere Stadt und eine gepflegte Umwelt in Ingolstadt liegen vielen Bürgerinnen und Bürgern sehr am Herzen und sind ein wichtiges Stück Lebensqualität. Wenn rücksichtslose Menschen ihren Abfall achtlos und illegal entsorgen, beeinträchtigen diese nicht nur die Schönheit unserer Stadt und Natur, sondern verursachen auch vermeidbare Kosten für die Beseitigung.

Unterstützen Sie durch Ihre aktive Mithilfe die „Ramadama-Aktion"! Es können sich alle beteiligen, z. B. Schulen/Schulklassen, Vereine, Verbände, Gruppen oder Initiativen, Firmen und Gemeinschaften. Alle, die Spaß haben mitzuhelfen, sind herzlich willkommen.

Die Aktionen können ganzjährig durchgeführt werden und sind an keinen bestimmten Zeitraum gebunden. Die Ingolstädter Kommunalbetriebe stellen Handschuhe und Abfallsäcke zur Verfügung und sorgen dann dafür, dass der gesammelte Müll an den vereinbarten Sammelstellen abtransportiert und fachgerecht entsorgt wird.

Beabsichtigen auch Sie eine Aufräum- oder Reinigungsaktion in Feld, Wald oder Flur? Dann melden Sie sich bitte per Fax unter 0841–305-3719 oder per E-Mail (dieter.sturm@in-kb.de) an. Für Fragen steht Ihnen auch das Ramadamatelefon (Tel. 0841–305-3721) zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch im Internet unter http://www.in-kb.de/ramadama erhältlich.

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Denn so

bleibt Ingolstadt nicht nur eine liebenswerte Stadt, sondern es winken auch noch zahlreiche Preise bei einer Fotoaktion. Alle teilnehmenden Gruppen können ein Foto ihrer gelungenen Aktion an das Projektbüro senden; diese werden dann zum Ende des Jahres prämiert. Zudem werden die Teilnehmer mit einer Brotzeit und Getränken belohnt.

Überaus erfolgreich laufen derzeit die 21. Ingolstädter Kabaretttage 2005, die am 1. Februar begonnen haben.

Zumeist ausverkaufte Häuser, hervorragende Pressekritiken für die Interpreten und Akteure sowie ein begeistertes Publikum sind bisher die Kennzeichen zur Halbzeit der diesjährige Veranstaltungsreihe. Insgesamt 37 Abende mit geballter Unterhaltung sind heuer geboten, insgesamt rund 13.600 Eintrittskarten stehen zur Verfügung. Für folgende Veranstaltungen sind noch Karten erhältlich:

Mo., 28.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt
DAVID LEUKERT „Ich und Du und Wir"
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Di./Do., 1/3.3. – 20.30 Uhr
Kleinkunstbühne Neue Welt
ARNULF RATING „Alles prima!"
Vorverkauf 15,40 € / Abendkasse 16 €

Fr., 11.3.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte
RICHARD ROGLER „Anfang offen"
Vorverkauf 17,60 € / Abendkasse 18 €

Sa., 12.3.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte
WILLI RESETARITS (Ostbahn Kurti) & DIE EXTRACOMBO „Stub´n-Blues"
Vorverkauf 19,80 € / Abendkasse 20 €

Mi., 16.3.-20 Uhr · Festsaal des Theaters
DJANGO ASÜL „Hardliner"
Vvk von 15,40 - 24,20 € / Ak von 16 - 25 €

Fr., 18.3.-20 Uhr
Haus der Jugend/Fronte
KARL AUER & FREUNDE: OBEL & MATHIAS TRETTER „Häppy Auer"
Vorverkauf 15,40 € / Abendkasse 16 €

So., 20.3.-20.30 Uhr
Kleinkunstbühne Neue Welt
MÄC HÄRDER „Der Här der Ringe"
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Mo./Di., 21./22.3.-20.30 Uhr
Kleinkunstbühne Neue Welt
CHRISTIAN ÜBERSCHALL „Hotline"
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Nachschlag:
Fr., 15.4.-20 Uhr
Festsaal des Theaters
WILLY ASTOR „Wortstudio"
Vvk von 15,40 - 25,30 € / Ak 16 - 26 €